
3624/J XXVII. GP

Eingelangt am 01.10.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Douglas Hoyos-Trauttmandorff, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

betreffend 2,5 Millionen Euro für Digitalisierungsmaßnahmen an Fachhochschulen

Aufgrund der Covid-19-Krise mussten die Fachhochschulen den Lehrbetrieb innerhalb kürzester Zeit auf Distance Learning umstellen. Bundesminister Faßmann zeigte sich in einer Aussendung beeindruckt, wie effizient dies vonstatten ging. Da die Umstellung den Fachhochschulen im vergangenen Semester allerdings einen zuvor nicht kalkulierten finanziellen Mehraufwand verursachte, erhielten sie im laufenden Studienjahr die Finanzierung für das Sommersemester 2020 auf Basis der Studierendenzahlen des Wintersemesters 2019. Das BMBWF und das BMF stellten dafür 2,5 Mio. Euro an weiterer Finanzierung zur Verfügung, unter der Bedingung, die erhöhten Förderungen gezielt in Digitalisierungsmaßnahmen zu investieren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie teilen sich die 2,5 Mio. Euro an weiterer Finanzierung im Detail auf die einzelnen Fachhochschulen auf? Bitte um Auflistung nach Fachhochschule inklusive jeweilige Studierendenzahlen für das Wintersemester 2019.
2. Investitionen in welcher Höhe wurden von den Fachhochschulen in Digitalisierungsmaßnahmen getätigt?
 - a. Welche Digitalisierungsmaßnahmen wurden von den Fachhochschulen im Detail finanziert? Bitte um Auflistung.
3. Ist es geplant, im Zuge der COVID-19-Pandemie noch weitere Mittel für Digitalisierungsmaßnahmen an Fachhochschulen zur Verfügung zu stellen?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
 - b. Ab wann?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.